

Besetzung der Arbeitsgruppe „Europäische Jugendpolitik“ für 2024-2025

Der Hauptausschuss hat am 13. September 2023 beschlossen, für den Zeitraum 2024-2025 wieder eine Arbeitsgruppe „Europäische Jugendpolitik“ einzusetzen. Die Arbeitsgruppe soll sich aus zehn Vertreter*innen der Verbände und der Landesjugendringe zusammensetzen. Darüber hinaus werden die Personen als kooptierte Mitglieder der Arbeitsgruppe angehören, die für den DBJR Aufgaben als Außenvertretungen im Bereich der europäischen Jugendpolitik übernehmen.

Zu den Aufgaben zählen u. a.:

- Die Beratung über politische Vorgänge, Themen und Entwicklungen im Bereich der europäischen Kinder- und Jugendpolitik mit ihren Auswirkungen auf die Jugendarbeit in Deutschland,
- die Vorbereitung und Auseinandersetzung mit der Wahl zum Europäischen Parlament 2024,
- die Begleitung der Aktivitäten im Rahmen der EU-Jugendstrategie und des EU-Jugenddialogs,
- die Begleitung der Arbeit des Europäischen Jugendforums und des Europarats,
- die thematische Beratung und Begleitung der europäischen Förderpolitik mit dem Schwerpunkt Erasmus+ und des Europäischen Solidaritätskorps,
- die Entwicklung von Positionspapieren.

Es sind für 2024 vier bis fünf Sitzungstermine geplant. Diese sollen in Präsenz in Berlin stattfinden. Online-Sitzungen sind nach Absprache mit dem DBJR-Vorstand und den AG-Mitgliedern möglich.

Wir bitten darum, Vorschläge für die Besetzung unter [diesem Formular](#)

(<https://www.dbjr.de/formulare/an-int-besetzung-ag-eurp-jugendpolitik-232230>)

bis zum 30. November 2023 zu übermitteln. Der Hauptausschuss wird auf seiner Sitzung am 7. Dezember 2023 über die Besetzung entscheiden.

Die konstituierende Sitzung der AG Europäische Jugendpolitik wird am Montag, den 11. Dezember von 15:00-17:00 Uhr digital stattfinden.

Für Rückfragen steht Carolin Vogt (carolin.vogt@dbjr.de | 030-40040-427) in der Geschäftsstelle zur Verfügung.